

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen, Bildungsverantwortliche, Prüfungsexperten, Lehrpersonen, Kommissionsmitglieder und üK-Verantwortliche

Sie haben vielleicht schon über den einen oder anderen Kanal erfahren, dass wir ein grosses Projekt angepackt haben: Die Überarbeitung von BiPla (Bildungsplan) und BiVo (Bildungsverordnung) unserer zwei Berufsbilder Kunststofftechnologie/in EFZ und Kunststoffverarbeiter/in EBA. Diese Aufgabe wird bis ins Jahr 2022 dauern und die Ausbildungen grundlegend verändern. Als projektverantwortliche Trägerschaft ist es uns deshalb ein grosses Anliegen, Sie kontinuierlich über Projektstand und -fortschritt zu informieren. Ihnen so zu zeigen, wohin die Reise geht.

Bis zum Projektabschluss und damit dem operativen Beginn der Ausbildungen nach dem neuen BiPla werden Sie nun regelmässig unsere Bildungsplan-Post erhalten.

Über Ihre Fragen und Anregungen an bipla-post@kunststoff.swiss freuen wir uns.

Kurt Röschli, Geschäftsführer und Projektleiter

Projektorganisation und Begriffsklärung

In dieser ersten Ausgabe unseres Newsletters möchten wir Ihnen die Projektpartner vorstellen.

SBFI

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI im Departement für Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF ist das zuständige Bundesamt für die Berufsbildung.

KUNSTSTOFF.swiss

Als Organisation der Arbeitswelt (OdA) sind wir die Träger der beiden Berufsbilder Kunststofftechnologie/in EFZ und Kunststoffverarbeiter/in EBA und prägen deren Entwicklung mit. Wir definieren die Bildungsinhalte, organisieren die überbetriebliche Kurse und stellen Weiterbildungsangebote bereit.

Kommission für Berufsbildung und Qualität (KBQ)

Die Kommission besteht aus Vertretern des SBFI, der Kantone, Schulen, üK-Zentren und Betriebe. Pro Jahr tagen sie meist zweimal und befinden über die Qualität der Ausbildung der Kunststoffberufe. Sie sind Initianten von Revisionen und ein wichtiges Kontrollorgan in der Überarbeitung von BiVo und BiPla.

Steuergruppe

Diese Gruppe ist verantwortlich für das Projekt der Totalrevision der Bildungspläne und besteht aus Vertretern der OdA, des SBFI, der Kantone, einer pädagogischen Begleitung sowie Branchenvertretern.

WorkshopteilnehmerInnen

Die Kerngruppe, die bei jedem der Workshops mitarbeitet, setzt sich aus Berufsbildnern zusammen; dabei ist jede Fachgruppe mit zwei Personen vertreten, dazu kommt noch je ein Berufsbildner aus den Bereichen Schäumen und 3D-Druck. Ab Workshop fünf wird die Gruppe noch durch je zwei Vertreter der üK-Zentren und Schulen ergänzt und im finalen Workshop kommen dann die Vertreter des SBFI und der Kantone dazu.

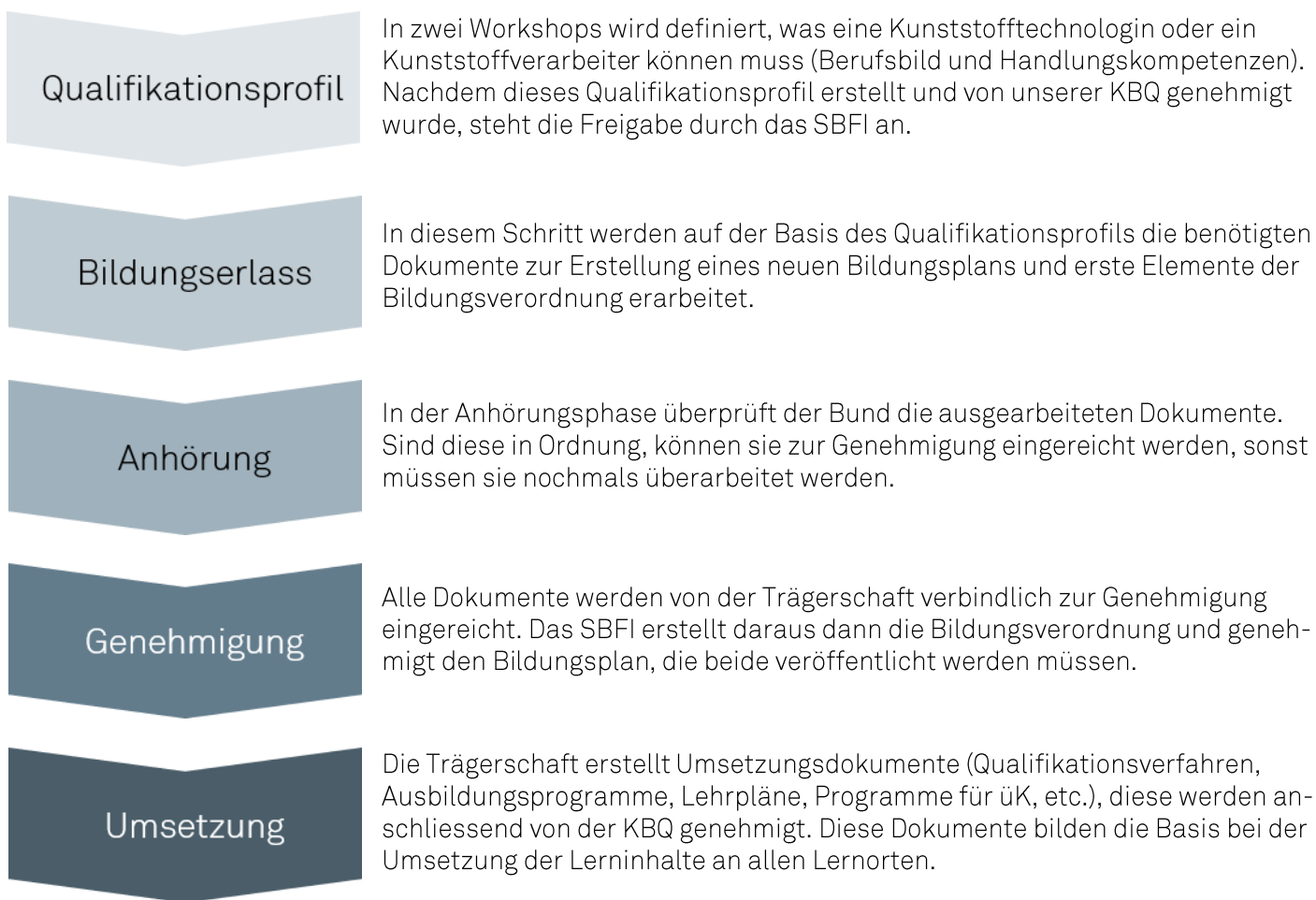
Aktuell

Wo stehen wir heute?

Die Projektorganisation und der Projektplan sind aufgesetzt und genehmigt und am 17. März 2020 findet der erste von zwei Workshops zur Erarbeitung des Qualifikationsprofils statt. Die Teilnehmer der Workshops stehen dabei für die gesamte Branche, sie kommen aus Firmen mit unterschiedlichen Grössen und aus allen Sprachregionen. Alle Fachrichtungen und kleinere Bereiche wie Schäumen und 3D-Druck sind vertreten.

Revisionsprozess

Das Projekt ist in fünf Phasen gegliedert.



Was ist eigentlich...

...ein Bildungsplan oder eine Bildungsverordnung?

BiVo und BiPla sind die rechtsverbindlichen Dokumente, die für jeden Lehrberuf im Detail die geforderten Kenntnisse definieren. Bei uns sind beide aus dem Jahr 2007 und müssen deshalb komplett revidiert werden.

...ein Qualifikationsprofil?

Ein Qualifikationsprofil beschreibt die Gesamtheit von Kenntnissen und Fertigkeiten, die für einen Beruf, eine Position als notwendig erachtet werden.

...eine Handlungskompetenz?

Handlungskompetent ist, wer berufliche Aufgaben und Tätigkeiten eigeninitiativ, zielorientiert, fachgerecht und flexibel ausführt. (SBFI)

Nächste Schritte

Workshop 1 + 2

- Erarbeiten des Qualifikationsprofils

Sitzung der KBQ

- Genehmigung des Qualifikationsprofils

Freigabe beim SBFI

- Das Qualifikationsprofil wird durch das SBFI geprüft und freigegeben.

PS: Verschenken Sie beiliegenden Gutschein an eine Lehrperson. Mit dem Koffer erhalten Schulen die Möglichkeit, spannende Lektionen rund um das Thema Kunststoff anzubieten – so wird Kunststoff schon im Primarschulalter zur Faszination. Weitere Gutscheine: info@kunststoff.swiss

KUNSTSTOFF.swiss
Schachenallee 29C
5000 Aarau

www.kunststoff.swiss
info@kunststoff.swiss
+41 62 834 00 60

